

# WolkColium *Corporation*



- WolkColium Corporation - ONLINE VERSION 1.1 -

Ein inoffizielles Quellenbuch für **Cyberpunk RED**



# WolkColium *Corporation*

Ein inoffizielles Quellenbuch für **Cyberpunk RED**



# CREW UND CAST

## **Text**

Mirco Sadrinna

## **Korrektur**

Daniel Wiechmann, Martin Bork

## **Sensitivity Reading**

Andrea

## **Cover**

Ann-Marie „IlluMarie“ Rechter

## **Illustrationen**

Martin „Vidovic Art“ Grundt

## **Layout**

Mirco Sadrinna

## **Zierrahmen**

Martin „Vidovic Art“ Grundt

**WolkColium Corporation © 2023 by Mirco Sadrinna.** Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, fotomechanisch oder mit anderen Medien, ist nicht gestattet und bedarf der schriftlichen Genehmigung des Autors.

**Cyberpunk RED** erscheint bei **R. Talsorian Games**. Die deutschsprachige Ausgabe bei **TRUANT Spiele**. Weitere Informationen sind unter <https://rtalsoriangames.com> und <https://truant.com> zu finden. Die Verwendung der deutschen Übersetzung erfolgt mit freundlicher Genehmigung durch TRUANT Spiele. Cyberpunk ist eine eingetragene Marke von **CD PROJEKT RED S. A.**

„WolkColium Corporation“ is unofficial content provided under the Homebrew Content Policy of R. Talsorian Games and is not approved or endorsed by RTG. This content references materials that are the property of R. Talsorian Games and its licensees.

"WolkColium Corporation" ist ein inoffizieller Inhalt, der unter der Homebrew Content Policy von R. Talsorian Games bereitgestellt wird und nicht von RTG genehmigt oder gebilligt ist. Dieser Inhalt verweist auf Materialien, die Eigentum von R. Talsorian Games und seinen Lizenznehmern sind.

Dieser Text ist reine Fiktion. Jegliche Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen sind rein zufällig.

**WWW.STEAMTINKERER.DE**

# INHALTSVERZEICHNIS

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort</b>   | <b>7</b>  |
| <b>Geschichtlicher Abriss</b>  | <b>8</b>  |
| <i>Kennzahlen</i>  | 11        |
| <b>Current Status</b>  | <b>12</b> |
| <i>WolkColium Laboratories</i>   | 12        |
| <i>WolkColium Technologies</i>   | 13        |
| <i>WolkColium SolarFabrik</i>  | 14        |
| <i>Inside WolkColium Corporation</i>   | 16        |
| <b>Who's Who</b>   | <b>17</b> |
| <i>Harvey Wolk</i>   | 17        |
| <i>Gloria Colium</i>   | 18        |
| <i>Jerry Kaufmann</i>  | 19        |
| <i>Enrico Niemann</i>  | 20        |
| <i>Dr. Frieda Schwarz</i>  | 21        |
| <i>Dr. Janosch Myriad</i>  | 22        |
| <i>Was ist mit Dr. Janosch Myriad wirklich<br/>    geschehen?</i>              | 23        |
| <b>Politische &amp; andere Aktivitäten</b>                                     | <b>24</b> |
| <i>Beeinflussung der Gouverneurswahlen<br/>    in Night City</i>               | 24        |
| <i>Sabotage von ESA-Satelliten</i>   | 24        |
| <i>Bestechung von Politiker:innen des<br/>    European Councils</i>            | 25        |
| <i>Informationsbeschaffung über<br/>    „The Avian Diversity Project v1.4“</i> | 25        |
| <i>Beteiligung an Gründung der<br/>    Von-Drygolan-Aeronautics SE</i>         | 25        |
| <b>NSC Stats</b>   | <b>27</b> |
| <b>Höhere Auflösung und Support</b>  | <b>30</b> |



© 2013 Konami Corporation. ALL RIGHTS RESERVED. MIDNIGHT EDITION 1.1

Midnight  
Edition

# VORWORT

Zugegeben, ich hatte Schwierigkeiten, ein *Pen-&Paper-Rollenspiel* zu finden, das das Genre „**Cyberpunk**“ bedient und das mir zusagt. Dann aber stieß ich auf **Cyberpunk RED**. Anfangs war ich etwas skeptisch. Als ich jedoch begann, die Charaktererschaffung zu lesen, wich die Skepsis allmählich. Und auch das Spielsystem fühlte sich beim erstmaligen Lesen irgendwie gut an. Bestätigt wurde das Gefühl, nachdem ich den ersten One Shot spielen und ich so das Spielsystem in der Praxis erleben durfte. Da war mir klar: **Cyberpunk RED** war genau das, wonach ich gesucht hatte! Und sind wir doch einmal ehrlich, Night City ist ein grandioser Schauplatz, oder? ODER?!

Seitdem hat sich **Cyberpunk RED** zu **MIDGARD**, **Call of Cthulhu** und **Dungeons & Dragons** – jene *Pen-&Paper-Rollenspiele*, die ich regelmäßig spiele – gesellt. Ich wusste zudem, dass irgendwann der Tag kommen würde, an dem ich mit dem Schreiben einer inoffiziellen Spielhilfe für **Cyberpunk RED** beginne. Habe ich doch für **MIDGARD**, **Call of Cthulhu** sowie **Dungeons & Dragons** bereits sogenanntes „Homebrew -Material“ veröffentlicht. Die aufwendigsten Werke waren dabei „**Drygolstadt – Idyllischer Ort im alten Ostpreußen**“ sowie „**Byrnes Creek – Eine Rundreise durch einen vergessenen Landstrich Albas**“.

Der besagte Tag kam deutlich früher als gedacht. Mit der Idee, die Preußisch WolkColium AG, die in „**Drygolstadt – Idyllischer Ort im alten Ostpreußen**“ eine wichtige Rolle spielt, in die Zukunft zu positionieren, bot sich **Cyberpunk RED** geradezu an. So machte ich mich daran, die WolkColium Corporation zu kreieren. Ein Konzern, der zu einer globalen Größe aufgestiegen und nun mitunter in Night City ansässig ist.

Nachdem die Texte fertig waren, fand ich mit Daniel Wiechmann und Martin Bork zwei engagierte Menschen, die die Korrektur übernahmen. Andrea machte sich im Anschluss an das „Sensitivity Reading“. Meiner Meinung nach gerade für das Genre „**Cyberpunk**“ eine wichtige Sache und Andrea fand einige Textstellen, die als „schwierig“ anzusehen waren und von mir entsprechend angepasst wurden. Ann-Marie „IlluMarie“ Rechter hat das Cover gezeichnet und sie hat wirklich etwas Großartiges geschaffen. Zu guter Letzt wäre da Vidovic Art. Ihm habe ich die Innenillustrationen zu verdanken. Sein Zeichenstil passt wunderbar in die Welt von **Cyberpunk RED**. Mein Dank gilt allen genannten Personen, da ohne sie dieses Werk nie zu dem geworden wäre, was es ist.

Mit „**WolkColium Corporation**“ liegt meine erste inoffizielle Spielhilfe für **Cyberpunk RED** vor. Vielleicht findet der Konzern in euren Missionen seinen Platz, Ich wünsche euch viel Spaß mit diesem Werk!

Mirco Sadrinna,  
an einem kühlen Herbsttag im November 2023.

# GESCHICHTLICHER ABRISS

*„Unser Bestreben ist es, den Menschen zu verbessern. In jedweder Form! Hierfür werden wir Opfer erbringen und Hürden meistern müssen, die viele von uns vielleicht nicht für gutheißen. Doch für die Optimierung des Menschen haben wir keine andere Wahl und müssen diesen Weg beschreiten.“*

*- Curt Wolk, Mitbegründer der Preußisch WolkColium AG  
Ausschnitt seiner Rede während des Gründungstreffens, 1918*

## 1918 – 1945

Die WolkColium Corporation ist die offizielle Nachfolge-Organisation der einstigen Preußisch WolkColium AG, die am 10. Dezember 1918 von Curt Wolk und Eugen Colium als GmbH gegründet und am 30. April 1920 in eine Aktiengesellschaft (AG) umgewandelt wurde. Das Unternehmen hatte sich auf Humangenetik spezialisiert und konnte dank einer Kooperation mit dem Zentrum für Humangenetik in Drygolstadt bahnbrechende Erfolge feiern. Das besagte Zentrum war Eigentum des Schlangensordens der Unsterblichkeit zu Allenstein, zu dessen führenden Mitgliedern die Unternehmensgründer der Preußisch WolkColium AG gehörten.

Durch unzählige Patentanmeldungen und Lizenzierungen sowie der späteren Kollaboration mit den Nationalsozialist:innen wuchs die Preußisch WolkColium AG stetig und gewann innerhalb des Dritten Reichs immer mehr an Ansehen. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs gehörte die Preußisch WolkColium AG zu den größten und erfolgreichsten Unternehmen weltweit. Mit der Niederlage des Dritten Reiches wurde das Unternehmen vollständig zerschlagen. Alliierte sowie die Rote Armee rangen um die ehemaligen Mitarbeitenden und deren Wissen. Von Curt Wolk und Eugen

Colium fehlte seitdem jede Spur. Gerüchten zu Folge waren die beiden Geschäftsführer bei Kriegsende geflohen und lebten seither in den USA unter falscher Identität.

## 1990 – 2003

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands wurde bekannt, dass die Staatssicherheit der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (DDR) nach deren Gründung Informationen über die wissenschaftlichen Erfolge der Preußisch WolkColium AG besaß und diese zur Nutzung an den VEB Genetische Forschungen übergeben hatte. Demnach galt das Unternehmen in den 1990er-Jahren offiziell als Nachfolger der einstigen Preußisch WolkColium AG. Der VEB Genetische Forschungen war wiederum von der Treuhand 1992 an einen Investor namens Harvey Wolk aus den USA verkauft worden. Später stellte sich heraus, dass dieser der Enkel von Curt Wolk, einer der Gründer der Preußisch WolkColium AG, war. Harvey Wolk benannte den VEB Genetische Forschungen in WolkColium Genetics um und verlegte den Hauptsitz nach Hamburg.

Anfang der 2000er-Jahre, die Schwindsuchtseuche (international auch Wasting Plague genannt) hatte bereits Millionen von Menschen den Tod gebracht und befand sich auf ihrem Höhepunkt,



zog das Hauptquartier von WolkColium Genetics von Hamburg ins polnische Allenstein. Die Stadt liegt in der Region Ermland-Masuren und hieß in der Landessprache Olsztyn. Mit diesem Schritt wollte Harvey Wolk seinen Großvater, Curt Wolk, ehren. Binnen weniger Jahre verhalf das Unternehmen der Region und der Republik Polen zu einem wirtschaftlichen Aufschwung.

#### **2004 – 2007**

Mit Beginn des Ersten Konzernkriegs zwischen EBM und Orbital Air im Jahre 2004 begann WolkColium Genetics mit seiner „Einkaufstour“ und übernahm gleich mehrere kleine sowie mittelgroße Pharma-Unternehmen in Osteuropa. Dadurch gelang WolkColium Genetics an wertvolle Patente und wuchs zu einem der einflussreichsten Unternehmen im osteuropäischen Raum heran. Statt sich auf die Märkte der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (European Economy Community) zu konzentrieren, richtete das Unternehmen seinen Blick indes auf die Oblast Kaliningrad und dessen gleichnamiger Hauptstadt, dem einstigen Königsberg. Darüber hinaus schaffte es WolkColium Genetics, mit der Sowjetunion bilaterale Verträge abzuschließen, um an die dringend benötigten Rohstoffe für das große Projekt „The Optimisation of Humankind“ zu kommen.

2006 wurden unweit von Allenstein die Überreste eines Ortes ausfindig gemacht, der einst eine Stadt oder ein Dorf gewesen sein musste. Schnell war klar, dass es sich um Drygolstadt handelte. Alle Gebäude waren bis auf die Grundmauern geschliffen und es gab Anzeichen, dass etwas Schreckliches hier vor sich gegangen zu sein musste. Harvey Wolk veranlasste, die komplette Gegend zu untersuchen. Durch einen bislang unbekanntem Zugang gelangten die Suchtrupps in eine Art Katakomben und stießen dort auf die sterblichen Überreste eines ihnen bis dato unbekanntem Wesens. Den Wissenschaftler:innen von WolkColium Genetics gelang es, das Wesen zu bergen, Gewebe-

proben zu entnehmen und das Erbgut zu isolieren. Sie gaben den Proben die Bezeichnung „YIG-DNA-001“.

Bereits 2007 schaffte es das Unternehmen mithilfe dieser DNA, einen ersten menschlichen Klon zu züchten. Dieser war geistig sowie motorisch beeinträchtigt, gesundheitlich allerdings in einem guten Zustand. Der Erfolg wurde geheim gehalten und der Klon an einen sicheren Ort für weitere Untersuchungen aufbewahrt. Die Verantwortlichen gaben dem Klon den Namen „YIG-01-Alpha“. Für Harvey Wolk war klar: Wenn die Forschungen weiter so schnelle Fortschritte machen würde, stand der Optimierung der Menschheit in wenigen Jahren nichts mehr im Wege.

#### **2008 – 2015**

Während des Zweiten Konzernkriegs, der zwischen SovOil und Petrochem ausgefochten wurde, bot WolkColium Genetics seine Hilfe an, die Verwundeten dieses Krieges zu versorgen. Doch statt sich auf die Versorgung zu beschränken, wurden an den Soldat:innen Experimente durchgeführt und die DNA von „YIG-01-Alpha“ verabreicht. Dieses Vorgehen entpuppte sich als voller Erfolg, so dass das Unternehmen mit Ende des Zweiten Konzernkriegs im Jahre 2010 industriell menschliche Klone produzieren konnte und diese „YIG-01-Beta“ nannte. Ihre geistigen Fähigkeiten ließen sehr zu wünschen übrig, doch sie waren körperlich gesund. Sie wurden als Körperteillieferanten an die verkauft, die es sich leisten konnten. Ethische Bedenken brachte niemand ein. In der European Economy Community sowie in den USA fanden die Körperteillieferanten reißenden Absatz und verhalfen WolkColium Genetics erneut zu einem enormen Wachstum.

2013 schaffte WolkColium Genetics den Clou und übernahm mit Leit-Génétique Médicaments SE (LGMSE) eines der führenden Pharma-Unternehmen Frankreichs sowie

*„Unser Blick muss stets nach vorne gerichtet sein. Die EEC ist ein großartiger Markt, doch die Zukunft liegt in Night City. Dort und nur dort soll die neue Zentrale der WolkColium Corporation erstrahlen und sich mit den Zentralen anderer Konzerne messen können! 2015 wird es so weit sein!“*

*Harvey Wolk, CEO der WolkColium Corporation  
Ansprache an die Belegschaft zur Zukunft des Konzerns, 2013*

der European Economy Community. Der neue globale agierende Megakonzern WolkColium Corporation war damit geboren. Die Unternehmen WolkColium Genetics

sowie Leit-Génétique Médicaments SE wurden indes zusammengeführt und firmierten unter dem Namen Leit-European Genetics SE – diese war fortan ein Konzernableger innerhalb der EEC. Währenddessen richtete die WolkColium Corporation ihren Blick auf die NUSA, speziell dabei auf Night City. Die Verlegung des Konzernhauptquartiers dorthin erfolgte schließlich 2015.

#### **2016 – 2021**

Nach dem Umzug nach Night City wurde die WolkColium Corporation während des Dritten Konzernkriegs 2016 das Ziel von Cyberterrorist:innen. Das Eindringen in die NET-Architektur, deren Zerstörung sowie der Entwendung wertvoller Daten kostete den Konzern ein Vermögen und nur dem Geschäft der Leit-European Genetics SE war es zu verdanken, dass noch Zugang zu einer Vielzahl an verlorenen Daten bestand und die WolkColium Corporation nicht in die Knie gezwungen wurde.

In den folgenden Jahren konnte sich der Konzern wieder erholen und erklomm allmählich wieder die Spitze im Bereich Human Genetics (Human-genetik). Die Leit-European SE legte in der Euro-

pean Economy Community einen Rekord nach dem anderen hin. Erstmals wurden Stimmen unter den Aktionär:innen laut, die den Umzug der WolkColium Corporation nach Night City als Fehler betrachteten und den Rücktritt von Harvey Wolk als CEO forderten. Dieser wehrte sich gegen die Angriffe und kurz darauf waren die meisten seiner Gegner:innen spurlos verschwunden.

Um der öffentlichen Meinung gegen ihn den Wind aus den Segeln zu nehmen, setzte sich Harvey Wolk an die Spitze der Initiative, die Konzernzentrale nach Europa zu verlegen. Jedoch nicht in die European Economy Community, sondern in das von Deutschland und der Sowjetunion in einem Joint Venture neugestaltete Kaliningrad, das seit dem Dritten Konzernkrieg New Baltic City hieß. Diese war seitdem eine Freihandelszone und genoss daher besondere steuerliche, rechtliche und politische Privilegien. Wie durch ein Wunder war das einstige Hauptverwaltungsgebäude der Preußisch WolkColium AG, als die Stadt noch Königsberg hieß, erhalten geblieben. Die WolkColium Corporation bezog das Gebäude und baute nach und nach das gesamte Areal aus.

#### **2022 – 2044**

Als 2022 der Vierte Konzernkrieg ausbrach, war die WolkColium Corporation aus Night City verschwunden und entging somit der Katastrophe, die sich dort abspielte. Dennoch war der Konzern nicht vor den verheerenden Auswirkungen sowie

dem vollständigen Zusammenbruch des internationalen Handels gefeiert. Die Leit-European Genetics SE wurde aufgelöst und ging vollständig in der WolkColium Corporation auf. Einige der in die Bredouille gekommenen Pharma- und Tech-Unternehmen wurden von der WolkColium Corporation aufgekauft und ebenfalls in den Konzern integriert. Darunter das für seine Speicherchips bekannte Unternehmen FRAECHT Software & Datentransfer AG.

Durch die mit der Übernahme von FRAECHT Software & Datentransfer AG gewonnene Technologie war es der WolkColium Corporation möglich, den individuellen Geist des Menschen auf Speicherchips zu portieren und diese Klonen einzusetzen. Der im Sterben liegende CEO Harvey Wolk machte davon Gebrauch. Nach seinem Tod lebte der Geist Harvey Wolks in einem Klon weiter und konnte seine Position im Konzern weiter ausführen und diesen durch den Vierten Konzernkrieg lotsen.

### 2045 - 2060

Bis 2045 konnte die WolkColium Corporation ihre führende Stellung in der Human Genetics immer weiter ausbauen. Nach und nach begann der Konzern damit, einzelne Bereiche auszugliedern. So wurde WolkColium Laboratories gegründet, wo fortan der gesamte Bereich Human Genetics organisiert war. Aus der FRAECHT Software & Datentransfer AG ging die WolkColium Technologies hervor, in der sich der komplette Speicherchip-Sektor befand. Und mit der WolkColium SolarFabrik erschloss man mit dem Energiesektor einen völlig neuen Bereich. Diese drei Tochtergesellschaften stellten fortan die Pfeiler des Konzerns dar, während die WolkColium Corporation ausschließlich als Holding agierte.

Im Jahre 2060 wurde ein erneuter Umzug nach Night City beschlossen. Dies betraf jedoch nur die Muttergesellschaft sowie ein Teil von WolkColium Laboratories. Seitdem hat die WolkColium Corpo-

ration ihre Zentrale unweit des Stadtzentrums von Night City und leitet von dort aus die Geschicke des Konzerns.

### Kennzahlen

**Name:** WolkColium Corporation.

**Art:** Human Genetics, Speicherchips, Erneuerbare Energien.

**Gründung:** 1918 als Preußisch WolkColium GmbH; Neugründung 1991 als WolkColium Genetics.

**Status:** Aktiv.

**Gründer:** Curt Wolk, Eugen Colium.

**Vorsitzende:** Curt Wolk und Eugen Colium (1918 - 1945), Harvey Wolk (1991 - heute).

**Vorstand:** Harvey Wolk (CEO).

**Hauptquartier:** Night City (Muttergesellschaft).

**Niederlassungen:** New Baltic City (WolkColium Technologies; WolkColium Laboratories), Hamburg (WolkColium SolarFabrik), Night City (WolkColium Laboratories (Logistikbereich)).

**Beschäftigte:** 325.800 (2060).

**Gliederung:** WolkColium Laboratories (Human Genetics), WolkColium Technologies (Speicherchips), WolkColium SolarFabrik (Erneuerbare Energien).

**Slogan:** ALL. IS. RIGHT. IN. THE. WORLD.  
(DIE. WELT. IST. IN. ORDNUNG.)

**Wert:** 21 Billionen Eurodollar (2060).

**Umsatzgestaltung:** 50 % WolkColium Laboratories, 35 % WolkColium Technologies, 15 % WolkColium SolarFabrik.

# CURRENT STATUS



- WolkColium Corporation - ONLINE VERSION 1.1 -

Den Konzern in drei Sektionen zu gliedern, war ein voller Erfolg. Spätestens seit den 2060er-Jahren hat sich die WolkColium Corporation ihren angestammten Platz unter den Megakonzernen gesichert. Bei Weitem ist der Konzern nicht so groß wie die Arasaka Corporation oder MiliTech, aber dennoch groß genug, um sich behaupten zu können. Die Tatsache, dass ausschließlich die Muttergesellschaft sowie WolkColium Laboratories ihre Zentrale in Night City haben und alle anderen Tochtergesellschaften in der European Economy Community ansässig sind, macht den gesamten Konzern nicht auf einmal angreifbar. Im Falle eines

Falles können und sollen sich die einzelnen Tochtergesellschaften allein verwalten, sollte die Muttergesellschaft das Ziel von Angriffen aus dem Cyberspace oder von Kriminellen im Meatspace werden.

Das wohl Wichtigste, die Konzern-Datenbank „Projekt: EUGEN“ befindet sich nicht in der Zentrale in Night City, sondern an einem streng geheimen Ort. Es wird vermutet, dass es New Baltic City sein könnte, aber nein, dieser geheime Ort befindet sich in den Katakomben unterhalb des einstigen Geländes des Zentrums für Humangenetik im ehemaligen Drygolstadt. Der Zugang dorthin ist nicht nur geheim, sondern gar entsprechend überwacht und gesichert. Wer Zugriff auf „Projekt: EUGEN“ hat, hat zugleich Zugriff auf alle streng geheimen Dokumente, Patente und vieles mehr. Kein Wunder also, dass der WolkColium Corporation daran gelegen ist, die Konzern-Datenbank zu schützen. Koste es, was es wolle!

## WolkColium Laboratories

Schon zu Zeiten der Preußisch WolkColium AG war die Humangenetik das wichtigste Gebiet des Konzerns. Mit dem Erwerb der VEB Genetische Forschungen von der deutschen Treuhandgesellschaft durch Harvey Wolk, bekam er Zugriff auf viele Dokumente, die eine Unmenge alten Wissens enthielten. Die Umbenennung der VEB Genetische Forschung in WolkColium Genetics gilt offiziell als die Neugründung des Konzerns.

Nach Gründung der Muttergesellschaft WolkColium Corporation ging WolkColium Genetics zunächst in der Leit-European SE auf, die wiederum Jahre später aufgelöst und vollständig in die Muttergesellschaft integriert wurde. Mit der Umstrukturierung des gesamten Konzerns im Jahre 2045



wurde der Bereich Human Genetics in die Tochtergesellschaft WolkColium Laboratories ausgliedert. Diese generiert rund 50 % des Konzernumsatzes und ist damit der größte Bereich der WolkColium Corporation.

Ihren Hauptsitz hat WolkColium Laboratories in New Baltic City. Wobei ein Teil der Gesellschaft ebenfalls in Night City ansässig und direkt in der Zentrale der Muttergesellschaft untergebracht ist. Dies ist lediglich ein Logistikbereich, um die Lieferung von Klonkörperteilen und deren Verkauf in Night City sowie in den NUSA zu beschleunigen. Sämtliche Handlungen von WolkColium Laboratories werden in New Baltic City koordiniert und die Muttergesellschaft greift nur in den seltensten Fällen in die geschäftlichen Vorgänge ein.

#### **Project: YIG-60**

In den Laboren von WolkColium Laboratories wird unter strengster Geheimhaltung an die Erschaffung eines Abkömmlings des altertümlichen Schlangengotts Yig geforscht. Die DNA dazu gewannen die Forschenden aus den sterblichen Überresten eines Wesens, das im einstigen Drygo-Istadt gefunden wurde. Unter „Project: YIG-60“ werden die Forschungen geführt, wobei die 60 für das Jahr 2060 steht. Die Ergebnisse waren bislang weitestgehend positiv. In mehreren Behältern, die sich zum Teil in geheimen Laboren in der Nähe von Night City sowie New Baltic City befinden, aufbewahrt. Durch das Einpflanzen von Chips von WolkColium Technologies erhoffen sich die Forschenden einen Durchbruch.

Um die Tests zu verbessern, wird ahnungslosen Leuten – die an Rabattaktionen von WolkColium Technologies teilnehmen – etwas DNA dieses Wesens sowie ein Tracker eingepflanzt. Dadurch ist es Mitarbeitenden von WolkColium Laboratories möglich, alles genau nachzuverfolgen und das Zielobjekt bei Bedarf fremdsteuern oder gar eliminieren zu können. Glaubt man den Gerüchten, könnten die Forschenden bald am Ziel sein und den wohl größten Erfolg in der Konzerngeschichte schreiben.

## **WolkColium Technologies**

Speicherchips sind ein wichtiger Bestandteil vieler Menschen, die Cyberware tragen. Man kann nie genug Slots zur Verfügung haben, um den eigenen Körper weiter und weiter zu optimieren. Und genau darauf hat sich WolkColium Technologies spezialisiert: Die Herstellung sowie den Einbau von Speicherchips und Steckplätzen in menschliche Körper.

Während sich die Zentrale von WolkColium Technologies in New Baltic City befindet, gibt es in allen Metropolen der Welt sogenannte Offices, in denen Kund:innen die hochwertigen Produkte erwerben und sich installieren lassen können. Jedes Produkt besitzt eine individuelle Seriennummer und wird entsprechend registriert, sodass jederzeit nachvollzogen werden kann, wer Besitzer:in des jeweiligen Produkts ist. Durch diesen Vorgang soll der Diebstahl sowie der illegale Einbau durch Dritte Einhalt geboten werden. Auf Wunsch erhalten Kund:innen einen einjährigen Service von Trauma Team International obendrauf.

WolkColium Technologies behält sich stets das Recht vor, Optimierungen an den Produkten vorzunehmen. Meist bekommen die Kund:innen nichts davon mit. Sollte es dennoch unverhofft zu Komplikationen kommen, steht den Kund:innen



erstklassiger Service in einer Klinik zu. Wer zusätzlich noch einen Service bei Trauma Team International gebucht hat, dem dürfte es in dieser Zeit an nichts mangeln. Die Produkte von WolkColium Technologies sind hochpreisig und ge-crackte Ware findet auf den Schwarzmärkten reißenden Absatz.

Der Bereich der Speicherchips wächst stetig. Schon bald könnte die Tochtergesellschaft den größten Konzernumsatz generieren und WolkColium Laboratories ablösen. Aktuell trägt WolkColium Technologies mit 35 % zum gesamten Konzernumsatz bei.

#### **YIG-Reihe**

Die beliebtesten und modernsten Produkte stammen aus der sogenannten „YIG-Reihe“. Die Produkte sind dezent, nicht sonderlich auffällig und sehen einfach nur gut aus. Wie heißt es schließlich so schön: „Das Auge isst mit!“ Wer Produkte der YIG-Reihe erwerben und installiert bekommen möchte, muss dafür allerdings tief in die Tasche greifen. Meist können sich nur die Superreichen das leisten, sodass die „YIG-Reihe“ gerade in dieser Gesellschaft als en vogue gilt. Insgesamt umfasst die gesamte Reihe Speicherchips sowie Slot-Erweiterungen.

Was WolkColium Technologies allerdings verschweigt, ist, dass mit dem Einbau den Kund:innen ebenfalls DNA der Wesen aus „Projekt:YIG-60“ verabreicht sowie ein Tracker eingepflanzt wird. Damit werden die Träger:innen dieser Produkte auf Schritt und Tritt beobachtet, können bei Be-

darf fremdgesteuert oder eliminiert werden. Das ist nur einem kleinen Personenkreis innerhalb des Konzerns bekannt und dieser hat sich verpflichtet das Wissen darüber geheim zu halten. Sollte das Vorgehen von WolkColium Technologies publik werden, wäre der Imageschaden immens und es könnte sein, dass die Tochtergesellschaft die Lizenz in Night City sowie in der NUSA verliert.

## **WolkColium SolarFabrik**

Der Klimawandel, die steigenden Temperaturen, die teilweise andauernde Trockenheit in manchen Regionen der Erde und der stetig steigende Hunger auf Energie sind der WolkColium Corporation nicht entgangen. Harvey Wolk sowie das Konzernmanagement entschieden sich daher, in der Energiebranche Fuß zu fassen und damit zugleich die dritte Säule des Konzerns zu schaffen.



Unter dem Namen WolkColium SolarFabrik ist die WolkColium Corporation vor allem in der EEC – besonders in Deutschland – aktiv. Der Bau entsprechender Anlagen sowie die Versorgung der Haushalte gehören zum Kerngebiet der WolkColium SolarFabrik. Trotz der Tatsache, dass sich der Konzern im Jahre 2045 damit auf ein für ihn völlig neues Gebiet wagte, konnte er sich mit den Jahren behaupten. Auch wenn in der Energiebranche andere Konzerne den Ton angeben, wächst die WolkColium SolarFabrik kontinuierlich und hat dabei ein ganz klares Ziel: Mit der modernsten Solar-Technologie den Weltmarkt erobern!

#### **SolarFabriken**

Es wurde sich bewusst für die Verwendung eines deutschen Wortes zur Benennung dieses Kon-



zernsektors entschieden. Zum einen, weil die WolkColium Corporation ihren Ursprung in Deutschland hat und zum anderen, weil die EEC – und da besonders Deutschland – der Hauptmarkt ist. Nirgends ist der Hunger nach Energie größer als dort und mit Hamburg hat sich die WolkColium SolarFabrik einen idealen Standort für die Zentrale gesucht.

Im gesamten Raum der EEC errichtet die WolkColium SolarFabrik sogenannte SolarFabriken. Die daraus gewonnene Energie wird in die Energienetze eingespeist. Städte und Gemeinden haben die Möglichkeit, sogenannte „Special Contracts“ abzuschließen, um sich preisliche Vorteile zu sichern, die sie dann wiederum an die Verbraucher:innen weitergeben können. Die WolkColium SolarFabrik bietet allerdings auch eine Direktvermarktung an. Was bedeutet, dass Business- sowie Privatkund:innen direkt Verträge bei der WolkColium

SolarFabrik abschließen und dadurch ebenfalls preisliche Vorteile erhalten können. Allerdings unterscheiden sich die Preise von Ort zu Ort, in denen sich eine oder mehrere SolarFabriken befinden. Für strukturschwache Regionen bietet das Unternehmen „Mobile Assets“ an. Das heißt, die SolarFabriken sind deutlich kleiner als die handelsüblichen Anlagen, können dafür flexibel und schnell auf- und abgebaut werden. Die Entwicklung sowie die Herstellung sämtlicher SolarFabriken erfolgt in Deutschland beziehungsweise innerhalb der EEC.

Ziel der WolkColium SolarFabrik ist es, in bestimmten Regionen das Monopol zu erlangen, um letztlich die Preise diktieren zu können. Vereinzelt ist das bereits der Fall und in den betroffenen Orten sind die Energiepreise exorbitant angestie-

gen, sodass sich manche Verbraucher:innen die Energie nicht mehr leisten können. Einflussreiche Politiker:innen erhalten Vergünstigungen oder bekommen die Energie gar kostenlos. Damit erwirbt sich die WolkColium SolarFabrik das Wohlwollen der Politik. Unternehmen, die für den Konzern von Interesse sind beziehungsweise werden könnten, bekommen ebenfalls Vergünstigungen. Andernfalls tragen diese das gleiche Schicksal wie die Privathaushalte.

Dennoch ist der Anteil am Konzernumsatz mit 15 % noch recht überschaubar, im Vergleich zu den anderen beiden Tochtergesellschaften. Das könnte sich aber in Zukunft ändern, wenn der Bedarf an Energie sowie die Preise weiter so stark steigen wie in den vergangenen Jahren.

### **Inside WolkColium Corporation**

*Die Zentrale des Konzerns befindet sich seit 2060 in Night City. Eigens dafür ist ein neues, 50 Stockwerke zählendes Hochhaus am Corpo Plaza hochgezogen worden.*

*Jedes Stockwerk ist hell und so gestaltet, dass kein Platz „verschenkt“ wird. Großraumbüros sind die Regel und jedes Stockwerk besitzt mehrere Küchen, in denen Mitarbeitende sich Speisen zubereiten oder welche käuflich erwerben können. Zudem versorgt die WolkColium Corporation ihre Mitarbeitenden regelmäßig mit Vitaminprodukten. In der konzernerneigenen Kantine wird täglich Essen zu vergünstigten Preisen ausgegeben, wobei da zwischen Angehörigen des Managements und den „gewöhnlichen“ Mitarbeitenden unterschieden wird. Wertgegenstände können in die dafür vorgesehenen Spinde eingeschlossen werden. Wenn ein Meeting von äußerster Wichtigkeit ist und der konzernerneigene Datenschutz einzuhalten ist, können die Fenster der Meetingräume vollständig abgedunkelt und die Zugänge abgeriegelt werden. Bestimmte Stockwerke sind ausschließlich nur für gewisse Personengruppen zugänglich.*

*Datenschutz ist für die WolkColium Corporation wichtig! Der Konzern hat gar eine eigene Datenschutzbestimmung, die alle Mitarbeitenden einzuhalten hat. Nicht auszudenken, was passiert, wenn sensible, konzernerneigene Informationen in die Hände der Konkurrenz gelangen. Die Arbeitsplätze werden zudem via Kamera überwacht und jeder Schritt der Mitarbeitenden mit einem Tracker verfolgt. Sollten Auffälligkeiten festgestellt werden, steht nicht selten ein Gespräch mit den Vorgesetzten oder mit Mitarbeitenden der Human Resources an. Schlimmstenfalls könnte die Kündigung ausgesprochen werden, womit die betroffene Person sämtliche von der WolkColium Corporation zur Verfügung gestellten Vergünstigungen verliert.*

*Mit der SEKTION-01 unterhält der Konzern einen eigenen Security-Service. Dieser untersteht dem Chief Security Officer (CSO) und darf von der Schusswaffe Gebrauch machen, sollten es die Umstände erfordern.*

*Außenstehenden ist das Betreten der Konzernzentrale nur in bestimmten Ausnahmefällen gestattet.*



# WHO'S WHO

„Die WolkColium Corporation sieht sich in allen Bereichen nahezu perfekt aufgestellt, um der zunehmenden Konkurrenz die Stirn bieten zu können. Unsere Kund:innen wissen die überragende Qualität unserer Produkte zu schätzen. Bitte, überzeugen Sie sich selbst.“

Enrico Niemann, Press Officer WolkColium Corporation  
Auszug eines Interviews, 2060

## Harvey Wolk

**Position:** Chief Executive Officer (CEO), **Rolle:** keine, **Alter:** unbekannt, **Größe:** 175 cm, **Gewicht:** 85 kg, **Haarfarbe:** Weiß, **Hautfarbe:** Weiß (leicht gebräunt), **Augenfarbe:** Braun, **Besonderheiten:** Sein Geist lebt mittlerweile in einem geklonten Körper.

Harvey Wolk ist der Enkel von Curt Wolk, einer

der Gründer der Preußisch WolkColium AG und stammt ursprünglich aus den USA. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands zog es ihn in die Heimat seiner Vorfahren, erwarb dort nach der deutschen Wiedervereinigung von der Treuhandgesellschaft die VEB Genetische Forschungen und setzte mit dessen Umbenennung in WolkColium Genetics den Grundstein der heutigen WolkColium Corporation.

Seit jeher sieht sich Harvey Wolk mit Gegenspieler:innen innerhalb und außerhalb des Konzerns konfrontiert. Denn sein herrischer Führungsstil passt nicht allen Personen im Management sowie Aktionär:innen. Doch sämtliche Versuche, den CEO von seinem Posten zu heben, schlugen fehl. Selbst nach seinem Ableben im Jahre 2044 war dies seinen Gegner:innen nicht gelungen, denn sein Geist wurde erfolgreich in einen Klon transferiert, sodass Harvey Wolk seine Position als CEO weiterhin wahrnehmen konnte und kann.



Sicherlich hat Harvey Wolk als CEO viele unschöne Entscheidungen getroffen, die für die WolkColium Corporation beinahe das Aus bedeutet hätten. Er war es aber auch, der den Karren stets aus dem Dreck zog. Viel Kritik musste er schon einstecken und ihm ist bewusst, dass es da draußen eine Menge

Leute gibt, die nur darauf warten, dass er unvorsichtig ist und einen falschen Schritt macht. Doch diesen Gefallen tut er seinen Gegenspieler:innen nicht und entledigt sich ihrer, sobald ihre Identität herausgefunden wurde. So sind mit den Jahren eine Vielzahl an Personen plötzlich spurlos verschwunden.

Harvey Wolk ist ein Charmeur, der die Gesellschaft gut aussehender Menschen liebt. Dabei ist er ein Freund von gutem Bier, klassischer Musik und Literatur – besonders der deutschsprachigen. Wenn er nicht gerade seine Position als CEO in der WolkColium Corporation wahrnimmt, ist er gern in entsprechenden Etablissements und Veranstaltungen anzutreffen. Für besondere Anlässe lädt er Musiker:innen sowie Schriftsteller:innen in die Konzernzentrale in Night City ein.

## Gloria Colium

**Position:** Chief Security Officer (CSO), **Rolle:** Solo (Kampfsinn 8), **Alter:** 32, **Größe:** 172 cm, **Gewicht:** 55 kg, **Haarfarbe:** Blond, **Hautfarbe:** Weiß, **Augenfarbe:** Blau, **Besonderheiten:** Hat sich besondere Cyberware implantieren lassen, die sie zu einer Kampfmaschine werden lässt.

Im Jahre 2050 kam Gloria Colium zur WolkColium Corporation. Zunächst als Praktikantin, dann durchlief sie innerhalb des Konzerns eine bemerkenswerte Laufbahn. Seit 2058 ist sie Chief Security Officer und für die Sicherheit der WolkColium Corporation und ihrer Tochtergesellschaften tätig. Gloria Colium ist eine Nachfahrin von Eugen Colium, einer der beiden Gründer der Preußisch WolkColium AG. Dieser Umstand sowie ihre Position als CSO machen sie zu einer der wichtigsten Personen innerhalb des Konzerns.

Um ihrer Position gerecht zu werden, hat Gloria Colium ihren Körper immer mehr durch Cyberwa-



re optimieren lassen. Nur die besten Produkte von WolkColium Laboratories sowie WolkColium Technologies. Auf ihren Wunsch hin, wurde ihr gar DNA aus „Projekt:YIG-60“ verabreicht. Mit dem Ergebnis, dass sie im Falle eines Falles zu einer Art Kampfmaschine werden kann und alles vernichtet, was ihr in die Quere kommt. Doch die vielen Eingriffe haben Spuren an ihrer Menschlichkeit hinterlassen. Sie können zu einer Cyber-Psychose führen, die durch die Wechselwirkungen der Cyberware mit ihrem Geist verursacht werden könnte. Deshalb steht sie unter ständiger ärztlicher Beobachtung und bekommt entsprechende Medikamente.

Gloria Colium ist durchsetzungsstark und geht gern auf Konfrontationskurs. Sie weiß jedoch auch, wann sie besser schweigen oder anderen Personen den Vortritt lassen sollte. Zu Harvey Wolk pflegt sie ein gutes Verhältnis und auch er ist sich dessen bewusst, dass er auf ihre Unterstützung angewiesen ist. Schließlich ist sie es gewesen, die seine Gegenspieler:innen zum Schweigen brachte oder spurlos verschwinden ließ.

In der Öffentlichkeit ist nicht viel über sie bekannt. Sie bleibt lieber im Hintergrund und agiert von dort. Als CSO der WolkColium Corporation ist es auch nicht ihre Aufgabe, die Aktionär:innen und Journalist:innen auf Konzern-Veranstaltungen bei Laune zu halten. Gloria Colium tritt erst in Erscheinung, wenn akute Gefahr für den CEO sowie das Konzern-Management besteht. Ihr untersteht zwar die komplette Security des Konzerns, doch am liebsten erledigt sie Dinge allein.

## Jerry Kaufmann

**Position:** NET-Specialist, **Rolle:** Netrunner (Interface 4), **Alter:** 27, **Größe:** 183 cm, **Gewicht:** 72 kg, **Haarfarbe:** Schwarz, **Hautfarbe:** Schwarz, **Augenfarbe:** Braun, **Besonderheiten:** Exzellenter Netrunner mit einem charismatischen Auftreten. Stets bereit, neue Leute kennenzulernen.

Nachdem die Cyberangriffe auf den Konzern während des Dritten Konzernkriegs fast das Aus bedeuteten, wurde seitdem massiv in die Cybersicherheit investiert und eigene Spezialist:innen ausgebildet. Jerry Kaufmann gehörte ebenfalls zu den Glücklichen, die diese Ausbildung absolvieren durften. Doch kurz nach seinem Abschluss verschwand er von der Bildfläche, verdiente sich seine Eurodollar stattdessen lieber als Netrunner in New Baltic City und baute sich dort einen beachtlichen Ruf auf.

Seit 2056 ist Jerry Kaufmann in der WolkColium Corporation als NET-Specialist tätig und zählt zu den besten. Seinen Karriereaufstieg verdankt er seinem langjährigen Freund Enrico Neumann, der ihn in New Baltic City für diesen Posten anheuerte, nachdem es seinem Vorgänger bei der erfolgreichen Abwehr eines Cyberangriffs auf das Konzernnetzwerk das Hirn röstete. Und seit 2058 ist er „Lead -NET-Specialist“ und hat ein Team von 30 NET-Specialists (Netrunner) unter sich. Seine Rolle füllt er exzellent aus, sodass er gar in der Gunst von Harvey Wolk steht.



Seinen Körper, allem voran sein Gesicht, hat er mit Cyberware optimieren lassen, um seine Rolle als NET-Specialist innerhalb der WolkColium Corporation effizient ausfüllen zu können. So besitzen seine Augen eine Scan-Funktion, mit denen er die unmittelbare Umgebung abscannen und Personendaten mit der konzernerneigenen Datenbank sowie mit denen einiger Police Departments abgleichen kann. Denn Jerry Kaufmann ist kein Unbekannter und sein einstiger Ruf als Netrunner in New Baltic City eilt ihm bis heute voraus. Manche Anschläge sowie Entführungsversuche sind auf ihn verübt worden, alle glücklicherweise ohne Erfolg.

Doch der NET-Specialist ist auf der ständigen Hut. Dieser Umstand hat mitunter dazu geführt, dass er eine leichte Paranoia entwickelt hat, die er durch die Einnahme entsprechender Medikamente zu unterdrücken versucht.

Jerry Kaufmann besitzt ein sympathisches Auftreten sowie ein hohes Charisma. Er liebt es, nach der Arbeit mit Freund:innen etwas trinken zu gehen und neue Leute kennenzulernen. Nicht selten wird daraus etwas mehr, zumindest für eine Nacht.

## Enrico Niemann

**Position:** Press Officer, **Rolle:** Media (Glaubwürdigkeit 9) **Alter:** 31, **Größe:** 187 cm, **Gewicht:** 75 kg, **Haarfarbe:** Braun, **Hautfarbe:** Weiß, **Augenfarbe:** Braun, **Besonderheiten:** Weiß, wie Sprache als Waffe eingesetzt werden kann.

Als Enrico Niemann den Posten des Press Officers angeboten bekam und diesen annahm, waren Stimmen laut geworden, er sei zu jung dafür und deshalb nicht geeignet. Mittlerweile ist er seit rund drei Jahren der Press Officer der WolkColium Corporation und hat es geschafft, Skandale zu vertuschen beziehungsweise klein zu reden oder Tatsachen so zu verdrehen, dass plötzlich die Gegenseite die Beschuldigte war.

Das Talent, Sprache als Waffe einzusetzen, ist Gold wert und genau dieses Talent besitzt Enrico Niemann. Dabei wollte er ursprünglich NET-Specialist werden und lernte während seiner Ausbildung Jerry Kaufmann kennen. Seitdem herrscht zwischen den beiden eine enge Freundschaft. Aber schnell war klar, dass Enrico Niemann für die Ausbildung nicht geeignet war. Statt ihn vor die Tür zu setzen, stellte Harvey Wolk ihn als persönlichen Berater ein. Dieser bemerkte schnell Enrico Niemanns sprachliches Talent und förderte ihn.

Heute hat er sich innerhalb des Konzerns etabliert und gehört dem „Inner Circle“ von Harvey Wolk an. Wo sein einstiger Förderer sich aufhält, ist Enrico Niemann in der Regel nicht weit. Er ist „das Gesicht“ der WolkColium Corporation, tritt in TV-Shows auf, gibt Interviews und reist – meist mit einer Konzerndelegation – kreuz und quer durch



die Welt, wenn es um die Präsentation des Konzerns geht. Als Press Officer ist er sich nicht zu schade, Geschäfte mit zwielichtigen Personen einzugehen, wenn sie dem Wohle der WolkColium Corporation dienen. Einen bestimmten Auftrag von Edgerunnern erledigen lassen? Warum nicht? Nicht selten ist er es, der den Fixern persönlich gegenübersteht, die wiederum die Edgerunner anheuern.

Sein starkes Selbstbewusstsein, seine Ausstrahlung sowie sein Umgang mit Sprache weiß er geschickt, gar manipulativ einzusetzen, sodass ihm nur äußerst selten eine Tür verschlossen bleibt.

Enrico Niemann spricht fließend Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Russisch, Italienisch, Mandarin und Japanisch. Von seinen Freund:innen und engsten Vertrauten wird schlichtweg „Rico“ genannt. Er besitzt eine Vorliebe für Joytoys und hält sich gern in den entsprechenden Etablissements auf.

## Dr. Frieda Schwarz

**Position:** Research Director, **Rolle:** MediTech (Medizin 4; Eingriff 2, Pharmazeutik 2) **Alter:** 54, **Größe:** 173 cm, **Gewicht:** 70 kg, **Haarfarbe:** Rot, **Hautfarbe:** Weiß, **Augenfarbe:** Grün, **Besonderheiten:** Mathematisches Genie, sehr ausgeprägter schwarzer Humor.

Seit nun mehr 25 Jahren gehört sie dem Konzern an und hat in den Jahren eine beachtliche Laufbahn im Bereich Human Genetics hingelegt. Heute ist Dr. Frieda Schwarz Research Director und damit zugleich die Geschäftsführerin von WolkColium Laboratories und für die verschiedenen Forschungsprogramme verantwortlich, auch für das „Projekt: YIG-60“. Sie ist eine der mächtigsten Personen innerhalb der WolkColium Corporation und ohne sie läuft nichts in dem so wichtigen Bereich der Human Genetics.

Zeitweilig wurde sie sogar als mögliche Nachfolgerin von Harvey Wolk gehandelt, als dieser im Sterben lag. Dann aber war es ausgerechnet Dr. Frieda Schwarz, die dafür sorgte, dass der Verstand des CEO auf einen seinerzeit neu entwickelten Speicherchip gesichert und in einen Klon transferiert wurde. Noch heute wird gemunkelt, dass sie das nur tat, um von sich abzulenken, da sie einst als die größte Gegenspielerin von Harvey Wolk galt. Offiziell alles nur Gerüchte. Zwischen ihr und dem CEO der WolkColium Corporation herrscht ein gutes Verhältnis.

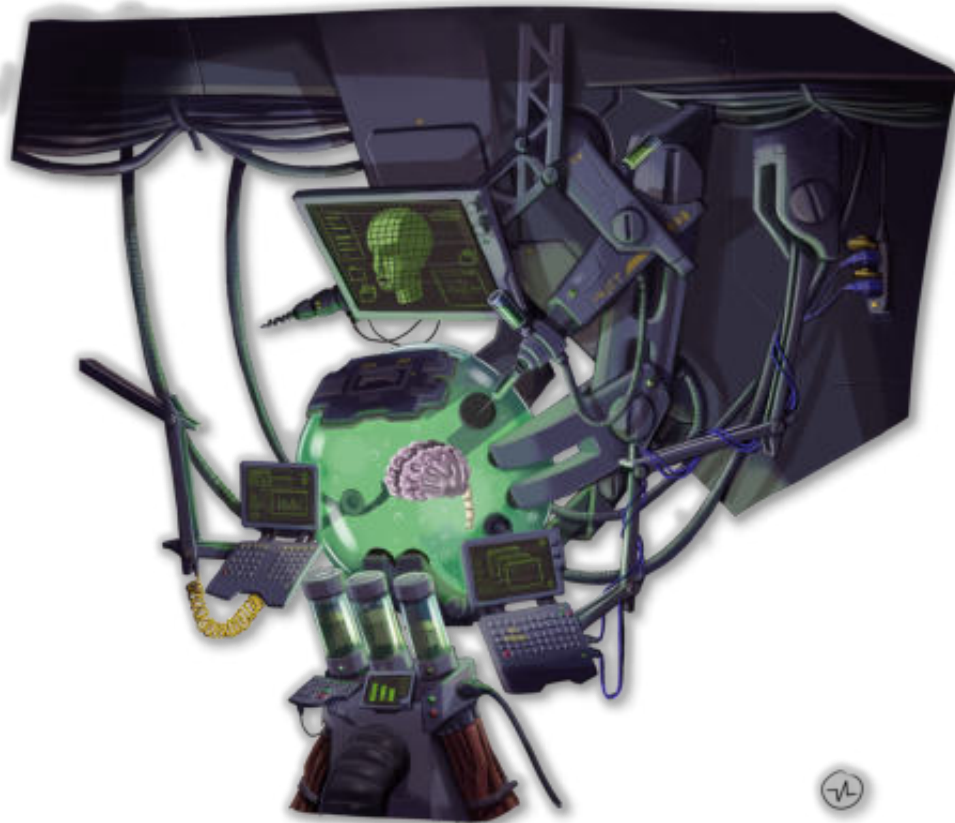
Für sie steht die Optimierung des Menschen an vorderster Stelle. Sie selbst hat sich eine Menge

Cyberware implementieren lassen und manche Teile ihres Körpers sind vollends verchromt. Das macht sie zu einem Hingucker auf jeder Party, auf der sie präsent ist. Dennoch würde es niemand wagen, ihr das zu sagen. Zu groß ist die Furcht davor, den Job im Konzern zu verlieren oder bei Dr. Frieda Schwarz in Ungnade zu fallen. Denn wenn



die Geschäftsführerin von WolkColium Laboratories eines nicht ist, dann temperamentvoll. Nein, sie bevorzugt vielmehr die ruhigere Art und ignoriert die in Ungnade gefallenen Personen, spricht mit diesen schlichtweg kein einziges Wort mehr. Nicht selten hat das Ganze irgendwann weitere Konsequenzen. So wurden einige der betroffenen Personen plötzlich degradiert oder entlassen oder

fanden sich auf ihrem Operationstisch wieder. Über ihr Privatleben ist so gut wie nichts bekannt. Niemand weiß wirklich, wo genau sie wohnt und welchen Hobbys sie nachgeht, falls sie überhaupt welche hat. Dr. Frieda Schwarz lebt für die WolkColium Corporation.



## Dr. Janosch Myriad

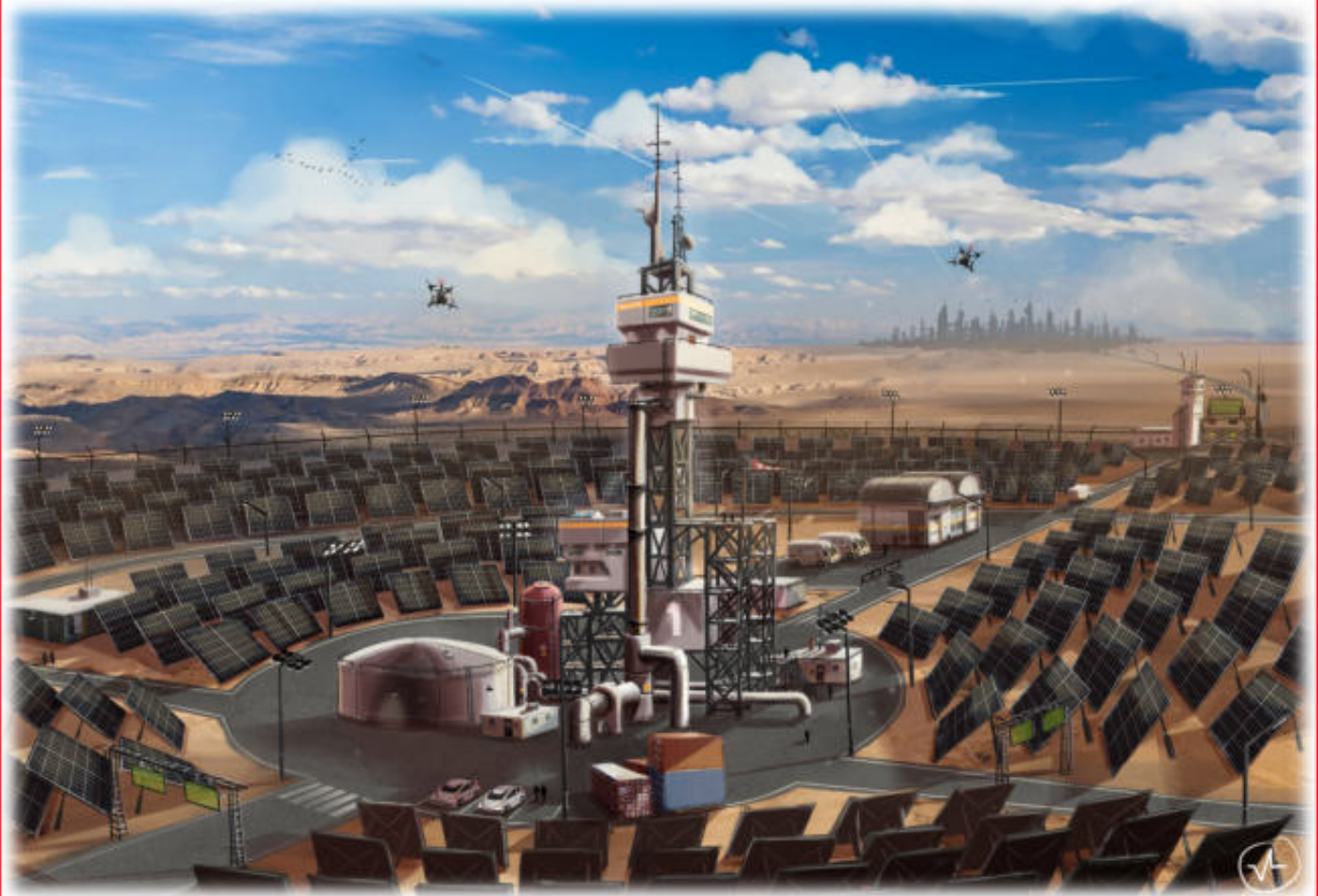
**Position:** Chief Scientist, **Rolle:** keine **Alter:** ??, **Größe:** ??, **Gewicht:** ??, **Haarfarbe:** keine, **Hautfarbe:** keine, **Augenfarbe:** keine, **Besonderheiten:** Gehirn, das in einem besonderen Behälter aufbewahrt wird und darüber kommuniziert.

Der Chief Scientist der WolkColium Corporation ist ein Mysterium. Nur wenig ist über Dr. Janosch Myriad bekannt. Es gibt viele Geschichten über ihn und der Konzern befeuert diese sogar noch, indem er um seinen Wissenschaftler ein Geheimnis macht. Niemand weiß, wie Dr. Janosch Myriad wirklich aussieht. Selbst Mitarbeitende haben ihn noch nie zu Gesicht bekommen und das, obwohl er sich in vielen Projekten der WolkColium Corporation verdient gemacht hat. Er sei öffentlichkeitsscheu und meide Menschenansammlung, heißt aus dem Department of Public Relations gern, wenn Medias nach dem Chief Scientist fragen.

Als junger Wissenschaftler machte Dr. Janosch Myriad Bekanntschaft mit einer außerirdischen Lebensform, die mit ihm ausgiebig via Telepathie kommunizierte. Im Einvernehmen wurde ihm damals von diesem Wesen – einem Mi-Go – das Gehirn seinem Körper entnommen und in ein spezielles Behältnis gelegt. Einzig nur deswegen, um es auf einen fremden Planeten mitzunehmen, damit der Wissenschaftler dort neues Wissen erlangen sollte. Doch dazu kam es nicht.

1939 brach der Zweite Weltkrieg aus. Was aus dem Wesen wurde, darüber gibt es keinerlei Informationen. Das Behältnis mit dem Gehirn von Dr. Janosch Myriad verharrte über viele Jahre in einer Höhle.

Wann genau das Behältnis gefunden und Dr. Janosch Myriad zum Konzern kam, diese Informationen hütet die WolkColium Corporation. Erstmals fiel sein Name im Jahre 2007 und war an dem Projekt des Klons „YIG-01-Alpha“ beteiligt. Sein Hirn in einen Klon verpflanzen oder auf einen Speicherchip zu laden, kam für den Chief Scientist selbst



nicht infrage. Und so lebt er – oder besser gesagt, sein Gehirn – weiterhin in einem Behältnis, gefüllt mit einer lebenserhaltenden Flüssigkeit. Mit diesem kann er mit den anderen Wissenschaftler:innen sowie Mitarbeitenden kommunizieren. In Form einer blechern klingenden Stimme.

Das Behältnis ist mit der NET-Architektur der WolkColium Corporation verbunden und entsprechend gestaltet. Black ICE, Passwörter und viele belanglose Dateien befinden sich auf den Floors im NET, um es unbefugten Netrunner:innen nahezu unmöglich zu machen, das Behältnis von Dr. Janosch Myriad zu hacken.

### **Was ist mit Dr. Janosch Myriad wirklich geschehen?**

*Der Chief Scientist ist ein Mysterium. Während die Öffentlichkeit bis heute rätselt, wer Dr. Janosch Myriad überhaupt ist, haben selbst im Konzern nur die Wenigsten den Chief Scientist jemals zu Gesicht bekommen. Und wenn es nachdem Konzern-Management geht, soll das auch so bleiben. Dr. Janosch Myriad gilt als einer der Köpfe, die für den Erfolg der WolkColium Corporation verantwortlich sind.*

# POLITISCHE & ANDERE AKTIVITÄTEN

Neben den eigentlichen Kernbereichen ist die WolkColium Corporation auch anderweitig tätig - des eigenen Vorteils wegen. Über die Aktivitäten wird verständlicherweise Stillschweigen bewahrt und sollte dennoch etwas davon an die Öffentlichkeit gelangen, liegt es an dem konzerneigenen Department of Public Relations (DPR) - unter Leitung von Enrico Neumann - diesen „unschönen“ Umstand zu bereinigen. Ganz gleich wie, wichtig ist einzig und allein, dass der Ruf der WolkColium Corporation keinen dauerhaften Schaden davonträgt.

Immer wieder war der Konzern in dubiose Aktivitäten auf der ganzen Welt verstrickt. Die überwiegende Mehrheit davon spielten und spielen sich dabei in der EEC, in New Baltic City sowie in Night City ab. Diese Aktivitäten können unterschiedlicher nicht sein: Beteiligungen an militärischen Aktionen der Sowjetunion, Bestechung von Politiker:innen und anderen einflussreichen Persönlichkeiten, Beauftragung von Gangs und/oder Edgerunners, um an bestimmte Informationen zu gelangen, Abschuss oder Manipulation von Satelliten, Erpressungsversuche und vieles mehr.

Nach außen gibt sich die WolkColium Corporation als Vorzeigeunternehmen, das mit seinem Handeln die Welt ein Stückchen besser machen möchte. Doch wer schon einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen konnte, weiß, dass die Realität eine andere ist. Diese Informationen haben es bis auf die Straße geschafft. Aber Politiker:innen und andere einflussreiche Persönlichkeiten verschließen lieber die Augen oder lassen sich bestechen, statt entsprechende Maßnahmen gegen den Konzern zu ergreifen. Kein Wunder, denn viele dieser Personen stecken bis zum Halse im Korruptions-

sumpf und haben daher gar keine andere Wahl, als dieses Spiel mitzuspielen. Hier eine kleine Auswahl der Aktionen dessen, an denen die WolkColium Corporation beteiligt war beziehungsweise ist.

## Beeinflussung der Gouverneurswahlen in Night City

Während der vergangenen Gouverneurswahlen gehörte die WolkColium Corporation zu jenen Konzernen, die aktiv Einfluss darauf nahmen. Seien es üppige Spenden an Kandidierende gewesen, die die Interessen des Konzerns unterstützten, oder die massive Verbreitung von Fake News, um die Gegenkandidierenden in ein schlechtes Licht zu rücken und so die Meinung der Bevölkerung Night Citys zu beeinflussen. Gar vor dem Einsatz manipulativer Cyberware wurde nicht zurückgeschreckt. Doch auch die Gegenkandidierenden erfuhren Unterstützung und so spielte sich der eigentliche Wahlkampf im Hintergrund ab. In dieser Zeit wurde vermehrt die konzerneigene NET-Architektur im Cyberspace angegriffen, nachdem Netrunner herausgefunden hatten, dass sich die WolkColium Corporation in die Gouverneurswahlen einmischte. Jerry Kaufmann und anderen konzernangehörigen Netrunnern ist es zu verdanken, dass damals jegliche Versuche der Eindringenden scheiterten.

## Sabotage von ESA-Satelliten

Um einen milliardenschweren Waffendeal mit der Sowjetunion eingehen zu können, beteiligten sich konzerneigenen Netrunner im Jahre 2058 an der Sabotage mehrerer Satelliten der ESA. Dieser Vorgang war nur zeitweilig von Nöten, um die Waffenlieferungen an die Sowjetunion zu vertuschen. Dabei legte das Konzernmanagement viel Wert darauf, dass die Spuren verwischt wurden und nichts



zur WolkColium Corporation zurückverfolgt werden konnte. Die Aktion war im Großen und Ganzen erfolgreich. Letztendlich konnte die offizielle Geschichte so hingedreht werden, dass der Konzern fein raus war und die Sowjetunion allein für Manipulation der ESA-Satelliten beschuldigt wurde. Mit der Konsequenz, dass hochrangige sowjetische Politiker:innen mit Sanktionen der EEC sowie der NUSA belegt wurden.

## **Bestechung von Politiker:innen des European Councils**

In Deutschland drohte die WolkColium Corporation eine juristische Auseinandersetzung mit einem Mitbewerber im Bereich der Erneuerbaren Energie zu verlieren. Das Ganze ging bis zum obersten Gerichtshof der EEC. Eine Niederlage hätte zugleich einen empfindlichen finanziellen Verlust bedeutet und die WolkColium Corporation im Rennen um den ersten Platz auf dem Energiemarkt in Deutschland zurückgeworfen. Um dies zu verhindern, schmierte der Konzern Politiker:innen innerhalb des European Economy Councils, die wiederum Einfluss auf den Prozess nahmen. Die zuständige Richterin ließ sich jedoch nicht beirren und fällte – sehr zum Ärger des Konzerns – ein Urteil, das dem Mitbewerber in vielen Punkten Recht gab.

Medias bekamen im Nachhinein von den Machenschaften des Konzerns Wind und trugen die Informationen an die Öffentlichkeit. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Abteilungen „Legal Affairs“ und „Department of Public Relations“ konnte Schlimmeres verhindert werden. Die WolkColium Corporation zahlte lediglich eine Strafe in Milliardenhöhe, während den geschmierten Politiker:innen die Immunität entzogen und sie schließlich ihrer Ämter enthoben wurden. Trotz dieses Debakels spielt der Konzern mit WolkColium SolarFabrik im Bereich der Erneuerbaren Energien in Deutschland weiterhin eine wichtige Rolle,

die Nase vorn haben allerdings andere Konzerne aktuell.

## **Informationsbeschaffung über „The Avian Diversity Project v1.4“**

Nachdem die Informationen über das plötzliche Sterben von Vögeln in den Medien immer präsenter wurden, erhielten diverse Konzerne den Hinweis, dass Biotechnica etwas damit zu haben könnte und an einem Projekt arbeite, welches „The Avian Diversity Project v1.4“ heißt. Die WolkColium Corporation kontaktierte einen Fixer, der wiederum Edgerunner damit beauftragte, die entsprechende Datei zu besorgen. Die Unternehmung war – zumindest für den Konzern – ein Erfolg. Auch ein Kollektiv von Hacker:innen kam an eine Kopie dieser wertvollen Datei. Von wem, ist bis heute unklar.

Für Biotechnica hingegen eine katastrophale Situation. Denn die Tatsache, dass jemand Drittes in den Besitz von „The Avian Diversity Project v1.4“ gelangt ist, bedeutete mögliche Mitbewerber für die Zukunft. Denn der Konzern wollte mit dem Projekt die Vogelfielfalt wieder herstellen und sich das Ganze entsprechend bezahlen lassen. Die Edgerunner verübten einen guten Job, sodass Biotechnica keine Rückschlüsse auf die WolkColium Corporation ziehen konnte. Zugleich bedeutete dieser Zug ein direktes Vorgehen gegen einen anderen, global agierenden Konzern.

## **Beteiligung an Gründung der Von-Drygolan-Aeronautics SE**

Gemeinsam mit Angehörigen der Familie von Drygolan beteiligte sich die WolkColium Corporation im Jahre 2053 an der Gründung des Unternehmens der Von-Drygolan-Aeronautics SE und hält seitdem 30 % der Aktien. Das Unternehmen sieht sich in der offiziellen Nachfolge der einstigen Von-Drygolan-Luftschiffbau GmbH, die bis zum Ende

des Zweiten Weltkriegs in Drygolstadt in Ostpreußen ansässig war.

Bestrebungen, das Unternehmen früher oder später komplett zu übernehmen und in die WolkColium Corporation zu integrieren, gibt es aktuell keine. Vielmehr schwebt dem Konzern eine enge Kooperation mit der Von-Drygolan-Aeronautics SE vor.



Seit der Gründung ist der Konzern der mit Abstand größte Investor und stellt den Vorsitz des Verwaltungsrates. In der Vergangenheit machte die WolkColium Corporation öfters ihren Einfluss auf die unternehmerischen Entscheidungen geltend. In der Von-Drygolan-Aeronautics SE sieht der Konzern den Beginn in die moderne Aeronautik (moderne Luftschiffahrt). Das Unternehmen hat neue Handelswege zwischen der EEC, NUSA sowie der Sowjetunion etabliert und damit die Warenströme beschleunigt.

Der Standort der Hauptzentrale ist Warschau. Weitere Niederlassungen sind in Dublin, Bremen, Night City sowie in Moskau vorhanden. Die Aerial Vehicle (AV) werden an den drei Produktionsstandorten Chicago, Wolfsburg und St. Petersburg hergestellt. Wobei Wolfsburg eine Sonderstellung inne hat, da dieser Standort zugleich als „Development Location“ (Entwicklungsstandort)

ist. Bis 2080 möchte die Von-Drygolan-Aeronautics SE das größte Aeronautik-Unternehmen in der EEC werden und zu den zehn größten weltweit zählen. Die WolkColium Corporation unterstützt dieses Ziel und war schon bereit, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um Mitbewerber zu schwächen.

# NSC STATS

*„Der erste Versuch war gescheitert. Leider. Doch waren nicht wir schuld, sondern zu jener Zeit die ganz besonderen Umstände. New Baltic City ist ein schöner Ort, keine Frage, doch um mit den anderen Konzernen mithalten zu können, ist es wichtig, dass die WolkColium Corporation ebenfalls in Night City präsent ist. Und aus diesem Grund wird die Muttergesellschaft dort hinziehen. Die Entscheidung ist gefallen und daran gibt es nichts mehr zu rütteln!“*

*Harvey Wolk, CEO WolkColium Corporation  
Auszug seiner Rede während einer Aktionärsversammlung, 2060*

Sender: Dr. J. Myriad  
To: Order Management  
Hallo,

um unser derzeitiges Projekt erfolgreich umsetzen zu können, ist die Lieferung weiterer Komponenten erforderlich. Wann ist damit rechnen?

Ich brauche wohl nicht zu erwähnen, dass eine verspätete Lieferung zu einem Stillstand führen kann und dieser dem Konzern unnötige Kosten verursachen würde. Dies dem Vorstand zu erklären dürfte durchaus unangenehm werden!

Ich erwarte umgehend eine Antwort von Ihnen!

Dr. Janosch Myriad  
Chief Scientist

Jetzt gehts ans Eingemachte: Die Spielwerte für die Nichtspielcharaktere! Denn auch das „Who’s Who“ der WolkColium Corporation besitzt entsprechende Spielwerte, um in die Welt von **Cyberpunk RED** eingebaut werden zu können. Dabei sind die Spielwerte keineswegs in Stein gemeißelt, sondern du kannst diese nach Belieben anpassen. Auf den folgenden Seiten findest du die zuvor beschriebenen Nichtspielcharaktere in Form von konzernerneigenen ID-Cards. Diese stehen dir zusätzlich einzeln kostenlos zum Download auf <https://steamtinkerer.de> als PDF zur Verfügung. Alternativ kannst du auch den unten stehenden QR-Code scannen, um direkt auf die Webseite zu gelangen.

**Und noch etwas:** Es steht dir selbstverständlich frei, weitere Nichtspielcharaktere zu erstellen, die im Dienste des Konzerns stehen, auf die Edgerunner im Verlauf einer Mission treffen können.



| Name: HARVEY WOLK   | Ruf: 10                | Schwer Verwundet: 18  | 35   |           |                 |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|------------------------|---|------|-----------|-----------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rolle: KEINE  | Trauma-probe: 5        | TP:   |      |           |                 |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th></th> <th>INT</th> <th>REF</th> <th>GES</th> <th>TCH</th> <th>COO</th> <th>WIL</th> <th>BEW</th> <th>KRA</th> <th>EMP</th> </tr> <tr> <td>ATT</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>3</td> <td>7</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>7</td> </tr> </table>        |                        |   |      |           | INT             | REF | GES | TCH | COO | WIL | BEW | KRA | EMP | ATT | 6 | 7 | 7 | 3 | 7 | 5 | 5 | 5 | 7 |
|   | INT                    | REF   | GES  | TCH       | COO             | WIL | BEW | KRA | EMP |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| ATT   | 6                      | 7   | 7    | 3         | 7               | 5   | 5   | 5   | 7   |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Waffe   | Mittlere Nahkampfwaffe | 2W6   | AF 2 | Panzerung | Kevlar (Körper) | 7   |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Waffe   |                        |   |      | Panzerung |                 |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Fertigkeiten</b> Allgemeinwissen 12, Athletik 9, Ausweichen 13, Betriebswirtschaft 12, Buchführung 12, Bürokratie 12, Erste Hilfe 5, Faustkampf 9, Handfeuerwaffen 13, Heimlichkeit 9, Konversation 13, Körperpflege 13, Menschenkenntnis 13, Ortskunde (Night City) 6, Schlussfolgern 12, Sprache: Deutsch 10, Sprache: Streetslang 8, Überreden 13 |                        |   |      |           |                 |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Ausrüstung</b>   |                        | <b>Cyberware</b> Biomonitor; Cyberauge 2 x mit Restlicht/infrarot/UV, Neuralverbindung mit Chipware-Buchse, Cyberaudioset mit Stimmstressanalysator I+2 auf Proben auf Menschenkenntnis und Verhören! |      |           |                 |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |



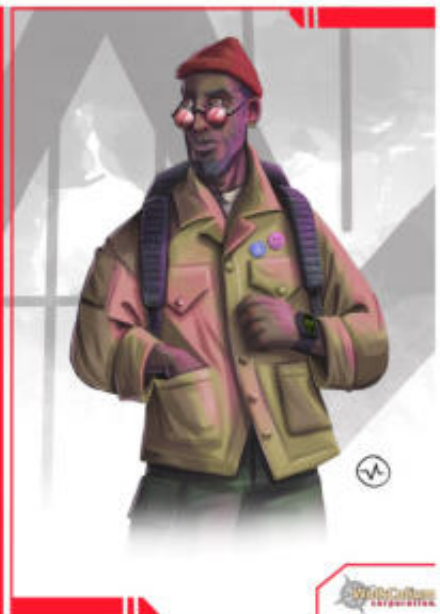
| Name: GLORIA COLIUM  | Ruf: 10          | Schwer Verwundet: 35  | 70   |           |                           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
|--|------------------|---|------|-----------|---------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|----|---|
| Rolle: SOLO (KAMPFSINN 8)  | Trauma-probe: 15 | TP:   |      |           |                           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th></th> <th>INT</th> <th>REF</th> <th>GES</th> <th>TCH</th> <th>COO</th> <th>WIL</th> <th>BEW</th> <th>KRA</th> <th>EMP</th> </tr> <tr> <td>ATT</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>7</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>8</td> <td>15</td> <td>0</td> </tr> </table>  |                  |   |      |           | INT                       | REF | GES | TCH | COO | WIL | BEW | KRA | EMP | ATT | 7 | 8 | 8 | 7 | 8 | 8 | 8 | 15 | 0 |
|  | INT              | REF   | GES  | TCH       | COO                       | WIL | BEW | KRA | EMP |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
| ATT  | 7                | 8   | 8    | 7         | 8                         | 8   | 8   | 15  | 0   |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
| Waffe  | Schwere Pistole  | 3W6   | AF 1 | Panzerung | Bodyweight-Anzug (Kopf)   | 11  |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
| Waffe  | Flammenwerfer    | 5W6   | AF 1 | Panzerung | Bodyweight-Anzug (Körper) | 11  |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
| <b>Fertigkeiten</b> Allgemeinwissen 9, Athletik 15, Ausdauer 13, Ausweichen 14, Bodenfahrzeug lenken 10, Elektronik/Schleimschicht 7, Erste Hilfe 11, Faustkampf 16, Fäulnis/Drogen widerstehen 16, Gassenwissen 16, Handfeuerwaffen 14, Heimlichkeit 15, Kampfkunst (Karate) 15, Konversation 2, Konzentration 15, Langwaffen 14, Menschenkenntnis 2, Nahkampfwaffen 15, Objekt verbergen/entdecken 7, Ortskunde (Night City) 15, Schwere Waffen 15, Sprache: Deutsch 11, Sprache: Streetslang 9, Spurensuche 13, Überreden 10, Verhören 12, Wahrnehmung 15 |                  |   |      |           |                           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |
| <b>Ausrüstung</b>  |                  | <b>Cyberware</b> Cyberarm m. Klauen (Schwere Nahkampfwaffe) & Abschirmung, Cyberarm m. Pop-Up-Schild & Abschirmung, Cyberbein 2 x m. Sprungverstärker & Abschirmung, Cyberaugen 2 x m. Restlicht/infrarot/UV, Cyberaudioset m. Schalldämpfer, Neuralverbindung mit Chipware-Buchse, Kerenzkov und Schalldämpfer |      |           |                           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |    |   |



| Name: Dr. JANDSCH MYRIAD   | Ruf: 9          | Schwer Verwundet: ?  | ??  |           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|--|-----------------|----------------------|-----|-----------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rolle: KEINE   | Trauma-probe: ? | TP:                  |     |           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th></th> <th>INT</th> <th>REF</th> <th>GES</th> <th>TCH</th> <th>COO</th> <th>WIL</th> <th>BEW</th> <th>KRA</th> <th>EMP</th> </tr> <tr> <td>ATT</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> <td>?</td> </tr> </table> |                 |                      |     |           | INT | REF | GES | TCH | COO | WIL | BEW | KRA | EMP | ATT | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? | ? |
|  | INT             | REF                  | GES | TCH       | COO | WIL | BEW | KRA | EMP |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| ATT  | ?               | ?                    | ?   | ?         | ?   | ?   | ?   | ?   | ?   |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Waffe  | ???             | ???                  | ??? | Panzerung | ??? | ??? |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| Waffe  | ???             | ???                  | ??? | Panzerung | ??? | ??? |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Fertigkeiten</b> ???  |                 |                      |     |           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
| <b>Ausrüstung</b> ???  |                 | <b>Cyberware</b> ??? |     |           |     |     |     |     |     |     |     |     |     |     |   |   |   |   |   |   |   |   |   |



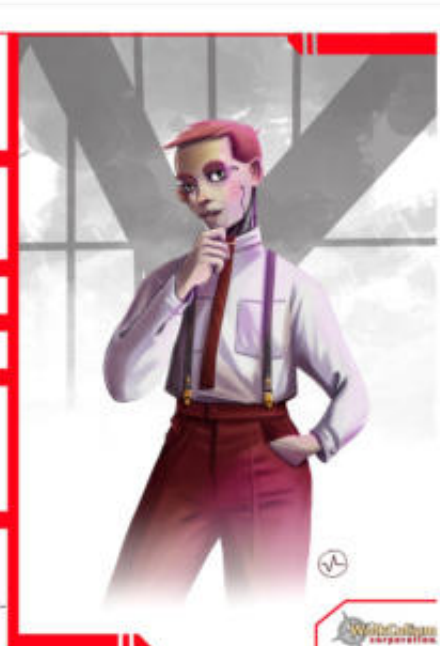
|                                       |  |               |                      |                  |  |            |            |            |            |
|---------------------------------------|--|---------------|----------------------|------------------|--|------------|------------|------------|------------|
| <b>Name:</b> JERRY KAUFMANN           |  | <b>Ruf:</b> 6 | Schwer Verwundet: 15 | 30               |  |            |            |            |            |
| <b>Rolle:</b> NETRUNNER (INTERFACE 4) |  |               | Trauma-probe: 4      |                  | TP:  |            |            |            |            |
|                                       | <b>INT</b>   | <b>REF</b>    | <b>GES</b>           | <b>TCH</b>       | <b>COO</b>   | <b>WIL</b> | <b>BEW</b> | <b>KRA</b> | <b>EMP</b> |
| <b>ATT</b>                            | 7  | 6             | 6                    | 7                | 5  | 4          | 6          | 4          | 3          |
| <b>Waffe</b>                          | Schwer Pistole   | 4W6           | AF 1                 | Panzerung        | Bodyweight-Anzug (Kopf)  | 11         |            |            |            |
| <b>Waffe</b>                          | Faustkampf   | 1W6           | -                    | Panzerung        | Bodyweight-Anzug (Körper)  | 11         |            |            |            |
| <b>Fertigkeiten</b>                   | Allgemeinwissen 12, Athletik 8, Ausweichen 12, Bestechung 11, Datensuche 13, Elektronik/Sicherheitstechnik 12, Erste Hilfe 9, Faustkampf 8, Folter/Drogen widerstehen 12, Gassenwissen 9, Handfeuerwaffen 14, Heimlichkeit 8, Konzentration 6, Lippenlesen 11, Menschenkenntnis 12, Ortskunde (Night City) 9, Sprache: Deutsch 11, Sprache: Englisch 11, Sprache: Streetslang 9, Überreden 12, Wahrnehmung 9 |               |                      |                  |  |            |            |            |            |
| <b>Ausrüstung</b>                     | Cyberdeck m. Panzer, Verwischen, Schwert, Himblitz und Wurm, Smart-Brille mit Restlicht/Infrarot/LV  |               |                      | <b>Cyberware</b> | Verhütungsimplantat, EMP-Fäden, Neuralverbindung m. Interface-Buchse (2 x) und Kerenzikov (2 auf Initiative) |            |            |            |            |



|   |   |               |                      |                  |   |            |            |            |            |
|---|---|---------------|----------------------|------------------|---|------------|------------|------------|------------|
| <b>Name:</b> ENRICO NIEMANN             |   | <b>Ruf:</b> 9 | Schwer Verwundet: 18 | 35               |   |            |            |            |            |
| <b>Rolle:</b> MEDIA (GLAUBWÜRDIGKEIT 9) |   |               | Trauma-probe: 4      |                  | TP:   |            |            |            |            |
|   | <b>INT</b>  | <b>REF</b>    | <b>GES</b>           | <b>TCH</b>       | <b>COO</b>  | <b>WIL</b> | <b>BEW</b> | <b>KRA</b> | <b>EMP</b> |
| <b>ATT</b>                              | 5   | 6             | 5                    | 6                | 4   | 6          | 5          | 6          | 5          |
| <b>Waffe</b>                            | Schwere Pistole   | 3W6           | AF 2                 | Panzerung        | Leichter Panzeranzug (Kopf)   | 11         |            |            |            |
| <b>Waffe</b>                            | Faustkampf  | 2W6           | -                    | Panzerung        | Leichter Panzeranzug (Körper)   | 11         |            |            |            |
| <b>Fertigkeiten</b>                     | Allgemeinwissen 9, Athletik 12, Ausweichen 7, Basistechnik 12, Bodenfahrzeuge lenken 12, Cybertech 12, Datensuche 7, Elektronik/Sicherheitstechnik 12, Erste Hilfe 9, Fälschen 8, Faustkampf 14, Folter/Drogen widerstehen 13, Fotografiert/Film 13, Handfeuerwaffen 14, Heimlichkeit 7, Kon-solation 8, Konzentration 9, Menschenkenntnis 8, Ortskunde (Night City) 7, Sprache: Deutsch 12, Sprache: Eng-lish 12, Sprache: Streetslang 7, Überreden 6, Wahrnehmung 7 |               |                      |                  |   |            |            |            |            |
| <b>Ausrüstung</b>                       | Computer (Laptop), Videokamera, Braindance-Viewer   |               |                      | <b>Cyberware</b> | Verhütungsimplantat, Cyberarm 2 x m. Pop-Up-Schild u. Schulterkamera, Cyberaudioset m. internen Agent, Neuralverbindung m. Kerenzikov (2 auf Initiative), Verstärkte Antikörper (KRA x 2 Heilung pro Tag nach Stabilisierung) |            |            |            |            |



|  |  |               |                      |                  |  |            |            |            |            |
|--|--|---------------|----------------------|------------------|--|------------|------------|------------|------------|
| <b>Name:</b> Dr. Frieda Schwarz                                |  | <b>Ruf:</b> 7 | Schwer Verwundet: 18 | 35               |  |            |            |            |            |
| <b>Rolle:</b> MediTech (Medizin 4; Eingriff 2; Pharmazeutik 2) |  |               | Trauma-probe: 4      |                  | TP:  |            |            |            |            |
|  | <b>INT</b>   | <b>REF</b>    | <b>GES</b>           | <b>TCH</b>       | <b>COO</b>   | <b>WIL</b> | <b>BEW</b> | <b>KRA</b> | <b>EMP</b> |
| <b>ATT</b>   | 6  | 6             | 6                    | 6                | 4  | 6          | 5          | 4          | 5          |
| <b>Waffe</b>   | Schwere Pistole  | 3W6           | AF 2                 | Panzerung        | Bodyweight-Anzug (Kopf)  | 11         |            |            |            |
| <b>Waffe</b>   | Faustkampf   | 2W6           | -                    | Panzerung        | Bodyweight-Anzug (Körper)  | 11         |            |            |            |
| <b>Fertigkeiten</b>  | Allgemeinwissen 12, Athletik 8, Ausweichen 12, Bodenfahrzeuge lenken 12, Datensuche 12, Erste Hilfe 8, Faustkampf 8, Garderobe 6, Handfeuerwaffen 14, Heimlichkeit 8, Konzentra-tion 8, Körperpflege 8, Kriminologie 12, Medientechnik 12, Menschenkenntnis 7, Naturwissenschaft (Biologie) 12, Notfallmedizin 12, Ortskunde (Night City) 6, Schlussfolgern 12, Sprache: Deutsch 12, Sprache: Englisch 8, Sprache: Streetslang 8, Überreden 6, Wahrnehmung 8 |               |                      |                  |  |            |            |            |            |
| <b>Ausrüstung</b>  | Agent, Wegwerfhandy, Tablet, Medi-Tech-Tasche, Trauma Team (Silber), Stoner/Entstörer  |               |                      | <b>Cyberware</b> | Verhütungsimplantat, Cyberarm m. MedScanner (2 auf Erste Hilfe u. Notfallmedizin) u. Pop-Up-Nahkampf-waffe, Cyber-audioset m. Audiorekorder, Neuralverbindung m. Speicherchip, Kunsthaar |            |            |            |            |



# HÖHERE AUFLÖSUNG UND SUPPORT

„WolkColium Corporation“ ist eine inoffizielle Spielhilfe für **Cyberpunk RED** und die „Low-Resolution-Version“ steht dir als kostenloser Download zur Verfügung. Um die Arbeit, die in dieses Projekt gesteckt wurde, zu wertschätzen und zu unterstützen, kannst du uns gerne ein wenig Trinkgeld da lassen. Wo? Auf <https://ko-fi.com/steamtinkerer> ist das möglich! Außerdem erhältst du als Dankeschön dafür diese inoffizielle Spielhilfe in einer höheren Auflösung. Vorausgesetzt, du wünschst das überhaupt. Lass uns das unbedingt wissen, sobald du uns Trinkgeld „zugeworfen“ hast. Du bekommst dann umgehend einen Link zugesendet, unter dem du dir dann diese Spielhilfe in einer „High-Resolution-Version“ downloaden kannst.

Du möchtest mehr über **Cyberpunk RED** erfahren? Dann besuche gerne unsere Webseite <https://steamtinkerer.de>. Dort findest du zahlreiche Informationen zum besagten Pen-&Paper-Rollenspiel. Und wenn dir das nicht ausreichen sollte, höre dir gern den Podcast [ALL. IS. RIGHT. IN. THE. WORLD.](#) an. Dort erlebst du Geschichten, die im Cyberpunk-Universum spielen. Natürlich lohnt sich auch ein Besuch der Webseite von [TRUANT Spiele](#), der Verlag, der die deutschsprachige Ausgabe herausbringt, sowie von [R. Talsorian Games](#).

**Choom, viel Spaß beim Erkunden der Welt von Cyberpunk RED. Vielleicht kreuzen sich unsere Wege einmal in Night City!**



Support me on Ko-fi





# Ein alter Konzern ist erwacht und bereit, die etablierten Konzerne auf der großen Weltbühne herauszufordern!

Gegründet in den 1920er-Jahren in Deutschland, gehörte die Preußisch WolkColium AG zu den größten und erfolgreichsten deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Humangenetik. Doch mit dem Ende des 2. Weltkriegs endete zugleich die Geschichte der Preußisch WolkColium AG, indem sie ein „Volkseigener Betrieb“ (VEB) wurde. Dann aber kam die Wiedervereinigung Deutschlands und ein gewisser Harvey Wolk erwarb den „Volkseigenen Betrieb“ von der Treuhandgesellschaft. Dieser Schritt war der Beginn der WolkColium Corporation, dessen Aufstieg selbst die heftigsten Krisen, die die Welt erschütterten, kein Ende bereiten konnte.

„WolkColium Corporation“ ist eine inoffizielle Spielhilfe für das Pen-&-Paper-Rollenspiel **Cyberpunk RED** und enthält alle wichtigen Informationen, um den Konzern in euer Spiel einbringen zu können. Und denkt immer daran:

**ALL. IS. RIGHT. IN. THE. WORLD.**